

*Pressemitteilung:*

## **Ausstellungseröffnung „Auf dem Weg von Anne Frank – Zeitzeugen entlang der Gleise“**

Das grenzübergreifende Projekt „Auf dem Weg von Anne Frank“ ([www.aufdemwegvonannefrank.de](http://www.aufdemwegvonannefrank.de)) ist im Jahr 2012 im Wege der Zusammenarbeit mit den Projektpartnern der Gemeinde Oldambt, dem Erinnerungszentrum Kamp Westerbork aus den Niederlanden, dem Bildungsträger Arbeitskreis Schule Rhaudefehn sowie dem Landkreis Leer entstanden. Die Projekt-Begleitung hat das Programm-Management der Ems-Dollart-Region übernommen. Finanziert wird das Projekt mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und über nationale Förderungen der Provinz Drenthe, des Landes Niedersachsen, der Gemeinde Oldambt und des Landkreises Leer.

Ziel dieses Projektes ist die Aufarbeitung der Geschichte um die Deportation von 107.000 Menschen in die Konzentrations- und Vernichtungslager, unter anderen nach Auschwitz und Sobibor, während des 2. Weltkrieges. Nur 5.000 Menschen überlebten diese Deportation. Dieser Teil der deutschen Geschichte soll der Öffentlichkeit mit diesem Projekt nachhaltig nahe gebracht werden.

Insgesamt besteht das Projekt aus vier Teilen:

- Die Restaurierung des nationalen Monuments der 102.000 Steine auf dem Gelände des Kamp Westerbork
- Eine Zeitzeugenbefragung von deutschen und niederländischen Menschen, die die Deportationszüge mitverfolgt haben
- Errichtung von Mahnmalen an einigen deutschen und niederländischen Bahnhöfen
- Ausstellungen, die die Deportationen und die Erinnerungen daran interaktiv und visuell zeigen.

Das „Herzstück“ der vier Teilprojekte sind die in den Niederlanden und Deutschland zu sehenden interaktiven Ausstellungen. Bis zum April 2015 können Interessierte zu verschiedenen Terminen in Leer, Assen, Weener, Winschoten, im Erinnerungszentrum Kamp Westerbork und in Emmen die Wanderausstellungen besichtigen.

Die erste Ausstellungseröffnung findet in Leer, am 13. Juli 2014, beim Kooperationspartner Stadt Leer statt. „Wir freuen uns sehr die Ausstellungsfläche im Ratskeller nutzen zu dürfen und somit authentisch für die Besucher die besondere Atmosphäre einer Bahnhofswartehalle wiedergeben zu können“ teilte der Landrat, Bernhard Bramlage, vom Landkreis Leer, der die Projektverantwortung übernommen hat, mit.

Die Wanderausstellung ist ab dem 14.07.2014 bis einschließlich 03.08.2014 im Ratskeller der Stadt Leer jeweils montags und dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 12:00 bis 16:00 Uhr zu besichtigen. Auf Anfrage sind Besichtigungen für Gruppen zu anderen Terminen möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei der Projektleiterin, Frau Monika Fricke, im Zentrum für Arbeit oder bei der Projektassistentin, Frau Thekla Koch, unter der Rufnummer 0491/9994-2717.